



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2100

Freitag, 02. Februar 2024



## Österreich - ein Teil der EU

Eine Gemeinschaft hält zusammen!

# Die EU und ihre Geschichte

Diana (10), Sebastian (10), Constantin (10), Mario (10), Julia (10) und Denisa (10)



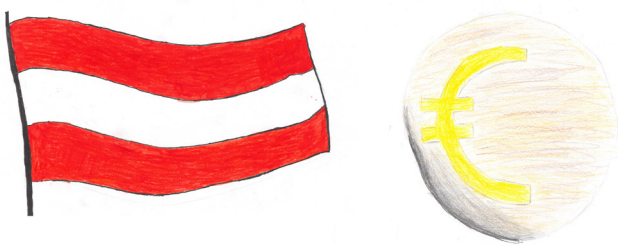
**Wie ist die EU überhaupt entstanden und was ist seit ihrer Gründung passiert?**

Die Europäische Union ist eine große Gemeinschaft von Ländern. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war der Wunsch nach Frieden in der Bevölkerung von Europa groß. Im Jahr 1951 schlossen sich sechs Länder zu einer Gemeinschaft zusammen. Diese Gemeinschaft hieß „die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl“. Die Gründungsländer waren Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande und Italien. Die Zusammenarbeit, zum Beispiel im Bereich Wirtschaft und Atomenergie, funktionierte gut und deshalb nannten sie sich



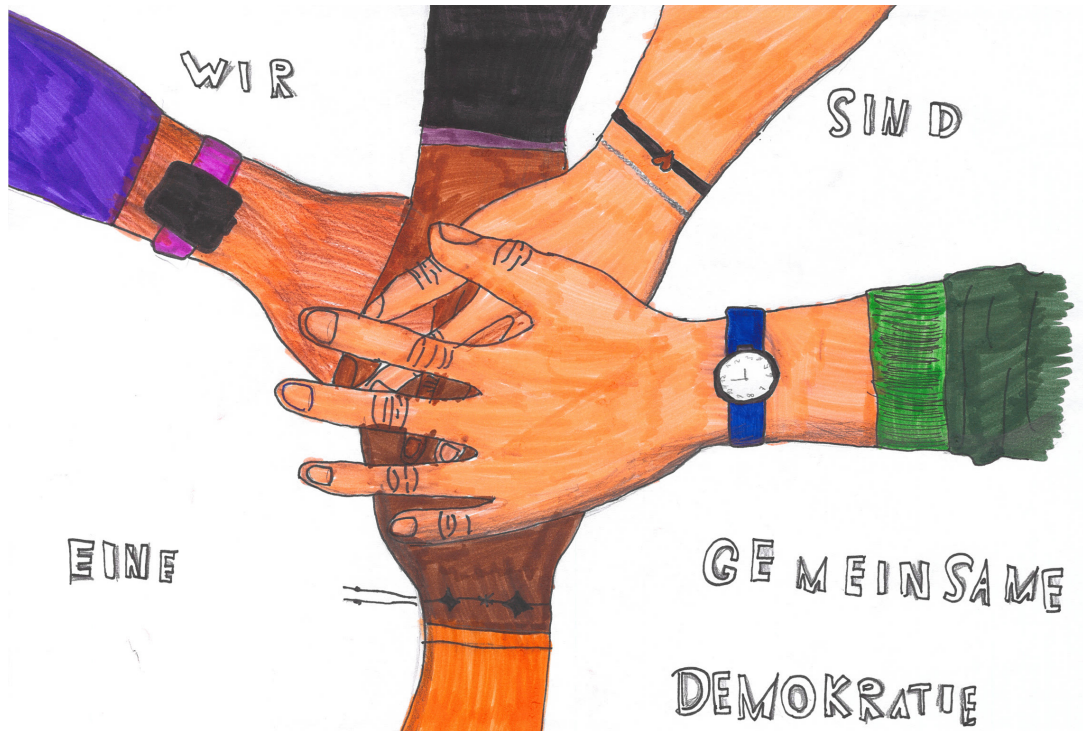
Europäische Gemeinschaften (EG). Mit der Zeit kamen immer mehr Länder dazu. 1979 wurde das erste Mal das EU-Parlament von Bürgerinnen und Bürgern gewählt. 1992 wurden aus den EG die Europäische Union (EU). Im Jahr 1995 trat Österreich der EU bei. Inzwischen gab es fast keine Grenzkontrollen mehr und viele Länder hatten auch seit 2002 eine gemeinsame Währung, den Euro. Jetzt gerade hat die EU 27 Mitgliedsländer. Dieses Jahr finden wieder

Europawahlen für das EU-Parlament statt. Wir wünschen uns für die Zukunft der EU, dass die Dinge, die beschlossen sind, auch umgesetzt werden. Ebenfalls wünschen wir uns, dass mehr Länder gefragt werden, ob sie dabei sein wollen. Uns wäre auch mehr Frieden für alle Länder in Europa und auf der ganzen Welt sehr wichtig. Vielleicht ändert die EU wieder ihren Namen oder das EU-Parlament ändert die Abgeordnetenzahl. Wir freuen uns auf die Zukunft.



# Demokratie in der EU

Theo (10), David (10), Clemens (9), Nina (9), Patryk (10) und Filip (9)



**EU ist die Abkürzung für Europäische Union. Die EU besteht aus 27 Staaten. In all diesen Ländern leben ca. 448 Millionen Einwohner:innen. Weil die EU eine große Demokratie ist, dürfen die Bürger:innen mitentscheiden.**



Mitentscheiden dürfen sie zum Beispiel, wer für sie Gesetze beschließt.

Nämlich durch die Wahl des EU-Parlaments. Das Europäische Parlament hat derzeit 705 Abgeordnete, die alle fünf Jahre gewählt werden. Die Abgeordneten können vom Volk gewählt werden (aus allen 27 EU-Ländern), jede:r hat dafür nur eine Stimme. In der EU werden Gesetze erlassen, die für alle Mitgliedstaaten gelten.

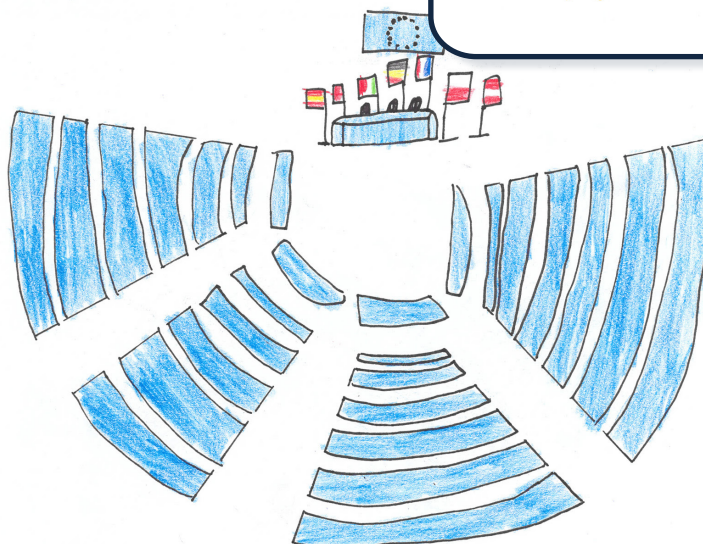
Diese Gesetze werden auch „Europarecht“ genannt. Damit wir zusammenleben können, braucht es Gesetze. Gesetze werden in einer Demokratie im Parlament beschlossen. Im EU-Parlament werden Gesetze für die gesamte EU gemacht.



Die gelten dann in allen EU-Staaten. Die nächste Möglichkeit zu wählen ist am 9. Juni 2024, Das kann man mit 16 Jahren in Malta, Belgien, Österreich und Deutschland, mit 17 Jahren in Griechenland und mit 18 Jahren in allen übrigen EU-Ländern.

Wenn wir persönlich die EU-Gesetze vorschlagen könnten, wären das diese: Kein Plastik mehr herstellen, sondern nur mehr verwendetes Plastik recyceln. Bedrohte Arten von Tieren sollen wirklich gut geschützt werden.

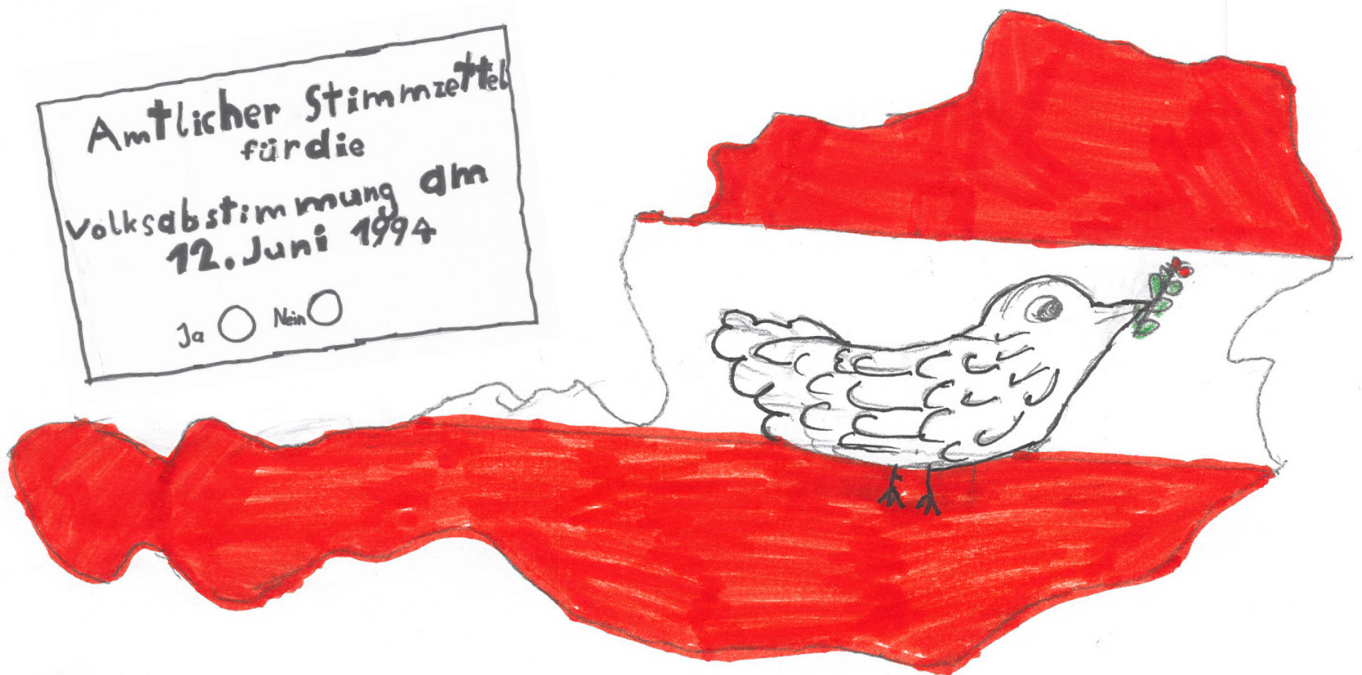
Auch Kinder sollten besser vor Krieg geschützt werden.



Im EU-Parlament werden Gesetze diskutiert und abgestimmt. Zum Beispiel Gesetze darüber, wie die Inhaltsstoffe in Lebensmitteln gekennzeichnet werden.

# Teil einer Gemeinschaft sein

Amelia (9), Julian (10), Adrian (10), Elias (10) und Aleksandr (10), Florentina (10) und Marius (9)



Österreich ist seit 1995 Teil der EU. Diese war am Beginn eine Friedensgemeinschaft.

In unserem Bericht geht es darum, wie Österreich zur EU kam, Teil dieser großen Gemeinschaft wurde und was ein Land braucht, um der EU beizutreten.

Seit 1995 existiert Österreich als Teil der EU.

Was war davor? Was war dazu notwendig?

Es hat eine Volksabstimmung gegeben, bei der die Mehrheit für den Beitritt war. Bei einer Volksabstimmung darf die Bevölkerung entscheiden.

**Was braucht ein Land, um der EU beizutreten?**

Es muss eine Demokratie sein und die Menschenrechte müssen eingehalten werden.

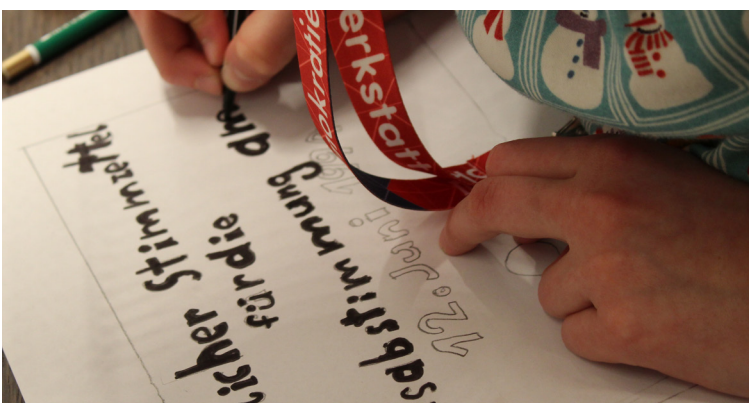
Andere Länder, die schon in der EU sind, müssen auch zustimmen.

**Was hat sich seit dem Beitritt für Österreich verändert?**

Die Bevölkerung darf in der EU mitbestimmen, z. B. durch Wahlen. Wir können ohne Grenzkontrollen reisen und dürfen in anderen Ländern wohnen und arbeiten. Man hat mehr Auswahl, z. B. bei Lebensmitteln. Wir müssen uns aber auch an die EU-Gesetze halten.

Wir finden es gut, dass wir Teil der EU sind, weil wir mehr Rechte haben und sich die Länder besser gegenseitig helfen können.

# Wir haben uns überlegt, was eine Gemeinschaft braucht:





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Europa**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

4B, VS Sankt Marien, Liniengasse 21, 1060 Wien